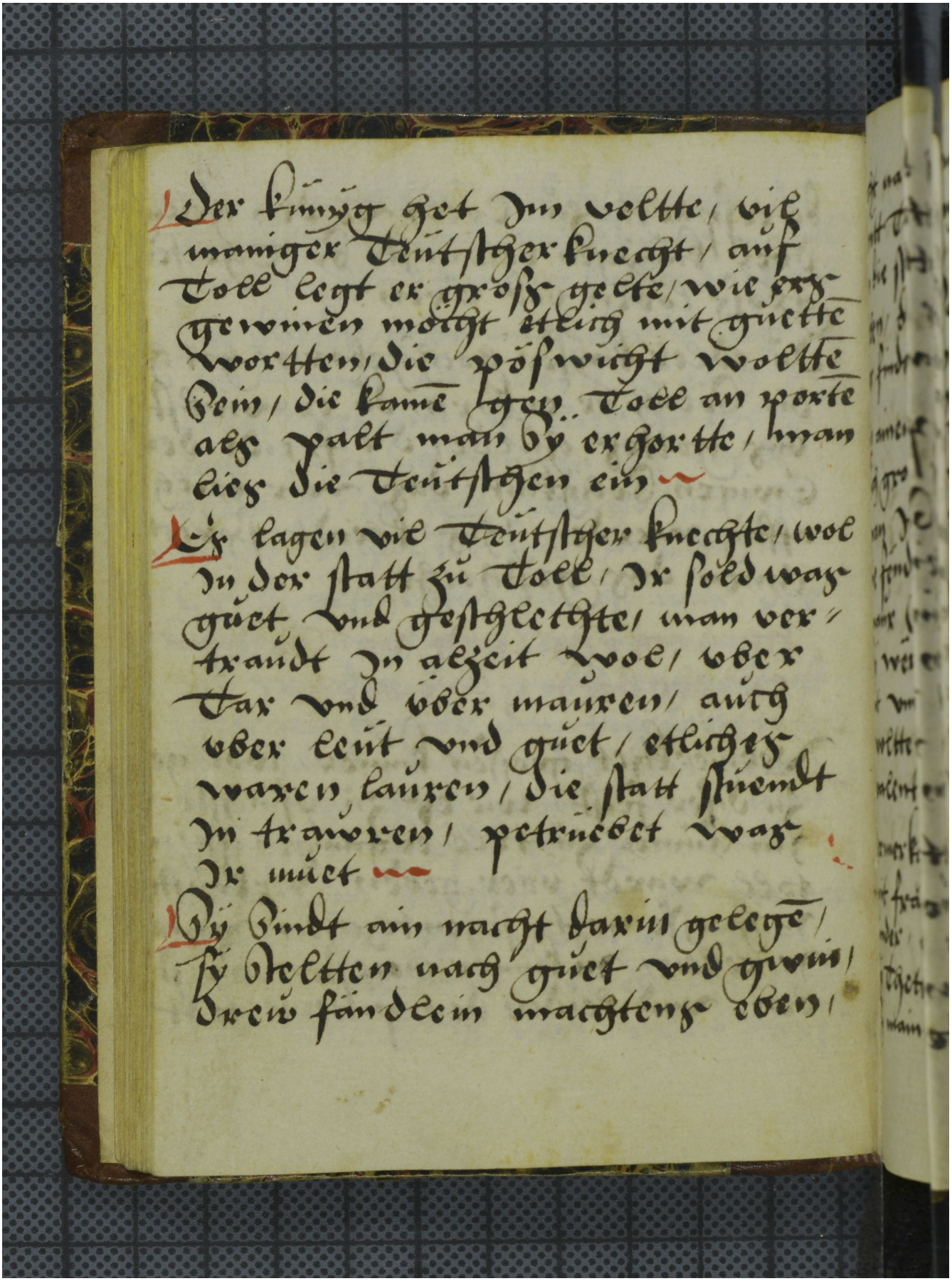
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Der künig get Jn veltte / vil
maniger teutscher knecht / auf
tolle legt er gross gelte / wie er
gewinen mocht etlich mit guette
wortten / die pöswicht woltte
nem / die kame grey tolle an porte
als palt man sy ergortte / man
liess die teutschen ein

Es lagen vil teutscher knechte / wol
Jn der statt zu tolle / Jr sold was
guet vnd geschlechte / man ver-
trandt Jn alzeit woe / vber
tax vnd vber maurem / auch
vber leut vnd guet / etliches
waren laurem / die statt stiemdt
Jn trawren / petrubet was
Jr muet

Sy findt ain macht darin gelege /
sy veltten nach guet vnd gewin /
drew fandlein machtens eben /